

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1948)
Heft: 5

Vereinsnachrichten: Delegiertenversammlung in Zürich = Assemblée des délégués à Zürich

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZER KUNST ART SUISSE ARTE SVIZZERA

G. A.
BELLINZONA

OFFIZIELLES ORGAN DER GESELLSCHAFT SCHWEIZERISCHER MALER BILDHAUER UND ARCHITEKTEN
ORGANE OFFICIEL DE LA SOCIÉTÉ DES PEINTRES SCULPTEURS ET ARCHITECTES SUISSES
ORGANO UFFICIALE DELLA SOCIETÀ Pittori SCULTORI E ARCHITETTI SVIZZERI

JÄHRLICH 10 NUMMERN
10 NUMÉROS PAR AN
Nº 5
MAI 1948

Delegiertenversammlung in Zürich

26. Juni 1948

Traktanden:

1. Bestimmung zweier Protokollführer.
2. Wahl zweier Stimmenzähler.
3. Vorberatung des Geschäftsberichtes und Genehmigung der Jahresrechnung und des Budgets:
 - a) Bericht des Präsidenten,
 - b) Bericht des Kassiers,
 - c) Bericht der Rechnungsrevisoren.
4. Festsetzung des Jahresbeitrages.
5. Anträge:

Sektion Aargau.

Die Sektion Aargau hat folgende, unser offizielles Organ die *Schweizer Kunst* betreffende Fragen diskutiert:

1. Was bietet der Inhalt des Blattes unsren Aktiv- und Passivmitgliedern?
2. Rechtfertigt dieser Inhalt das mehrmalige Erscheinen des Blattes während des Jahres?
3. Ist die *Schweizer Kunst* in ihrer heutigen Form qualitativ und finanziell tragbar?

Die Sektion Aargau ist zu folgendem Schluss und Antrag gelangt:

Wir sind uns der Schwierigkeiten, denen die Redaktion der *Schweizer Kunst* immer wieder begegnet, voll bewusst. Wir finden es aber notwendig, dass sofern für unser offizielles Organ neue Wege nicht gefunden werden können, das Blatt in grösseren Abständen und zwar nur dann zu erscheinen habe, wenn genügend Stoff vorhanden ist um unserer Publikation einen qualitativ hochstehenden Inhalt zu geben.

Sektion Basel.

1. Die Sektion Basel ersucht den ZV bei den eidgen. Instanzen zu veranlassen, dass die Aktion für Arbeitsbeschaffung erweitert wird, und insbesondere im Hinblick auf die sinkende Konjunktur dahin zu wirken, dass auch aus dem bestehenden Arbeitsbeschaffungsfond Mittel für eine grosszügige Aktion für bildende Künstler zur Verfügung gestellt wird.
2. Die Delegiertenversammlung überprüft den in diesem Jahre angewandten Modus der GSMB-Ausstellung in Bern (Art der Ausstellung, Sektionsweise Hängen usw.) im Hinblick auf die zukünftige Gestaltung der GSMB-Ausstellungen.
3. Die Sektion Basel stellt den Antrag, es sei der Z. V. zu beauftragen, dass er im Interesse des Ansehens der GSMB mit Entschiedenheit gegen die unsachliche Berichterstattung und z. T. böswillige Kritik über die GSMB-Ausstellung in Bern Stellung nimmt.

Die Sektion Basel ist der Meinung, dass anlässlich einer GSMB-Ausstellung durch eine bessere Fühlungnahme mit der Presse vor der Ausstellung solche Auswüchse, wenn nicht verhindert, so doch bedeutend reduziert werden könnten.

Sektion Neuchâtel.

Die Sektion stellt folgende Anträge:

1. Die Mitglieder der Gesellschaft sollen ermächtigt sein, bei Gesellschaftsausstellungen ein Werk von Rechtswegen auszustellen.
2. Annahme des Gesuchs um Wiederaufnahme in die Gesellschaft von P. Th. Robert, ehem. Mitglied während langen Jahren unserer Gesellschaft, und welchen die Sektion einstimmig wieder aufgenommen hat (kein Artikel der Statuten sieht diesen Fall vor).

Assemblée des délégués à Zurich

26 juin 1948

Ordre du jour:

1. Désignation de deux rapporteurs.
2. Election de deux scrutateurs.
3. Délibération préalable sur le rapport de gestion; adoption des comptes et du budget:
 - a) rapport du président,
 - b) rapport du caissier,
 - c) rapport des vérificateurs de comptes.
4. Fixation de la cotisation annuelle.
5. Propositions:

Section d'Argovie.

La section d'Argovie a discuté les questions suivantes, concernant notre organe *l'Art suisse*.

1. Qu'offre à nos membres actifs et passifs le contenu du journal?
2. Ce contenu justifie-t-il la parution multiple de la feuille pendant l'année?
3. *L'Art suisse* sous sa forme actuelle est-il supportable au point de vue qualitatif et financier?

La section d'Argovie arrive à la conclusion suivante, dont elle fait une proposition:

Nous sommes pleinement conscients des difficultés rencontrées depuis toujours par la rédaction de *l'Art suisse*. Nous croyons nécessaire, si de nouvelles voies ne peuvent être trouvées pour notre organe officiel, de ne faire paraître celui-ci qu'à intervalles plus grands, c'est-à-dire seulement lorsqu'assez de matière est rassemblée pour donner à notre publication un contenu de qualité plus élevée.

Section de Bâle.

1. La section de Bâle prie le c. c. d'intervenir auprès des autorités fédérales pour que l'action en faveur de créations d'occasions de travail soit étendue et que, étant donné le déclin de la conjoncture, des sommes prélevées sur le fonds existant de création d'occasions de travail soient mises à disposition pour une grande action en faveur des artistes.
2. L'assemblée des délégués étudie le mode de faire appliqué cette année à l'exposition PSAS (genre d'exposition, placement par sections, etc.) ceci en vue d'expositions futures.
3. La section de Bâle propose que le c. c. soit chargé, dans l'intérêt de la considération de la société des PSAS, de prendre position envers la critique peu objective et en partie malveillante de l'exposition PSAS à Berne.

La section de Bâle est d'avis qu'à l'occasion d'une exposition PSAS, une meilleure prise de contact avec la presse avant l'exposition, pourrait empêcher ou du moins sensiblement réduire de tels excès.

Section de Neuchâtel.

Les propositions de la section sont les suivantes:

1. Autoriser les membres de la société à exposer une œuvre de droit aux expositions de la société.
2. D'accepter la demande de réadmission dans la société de M. P. Th. Robert, ancien membre de notre société pendant de nombreuses années et que la section a réadmis à l'unanimité (aucun article des statuts ne prévoit ce cas).

3. Man möge sich erkundigen, ob den Mitgliedern der Gesellschaft, welche zu Ausstellungen allg. Interesse (Rodin, Italienische Kunst u. s. w.) einzeln reisen, seitens der SBB eine Tarifermässigung gewährt werden könnte.
4. Dass Werke von Kandidaten, welche durch die Jury der Ausstellung angenommen worden sind, ausgestellt werden (in der Ausstellung oder in einem besonderen Saal) um den Mitgliedern bei der Generalversammlung zu erlauben, mit Sachkenntnis zu stimmen, oder aber hat diese Abstimmung kaum einen Sinn.

Sektion Waadt.

Die Sektion Waadt beantragt, dass bei Gesamtausstellungen unserer Gesellschaft, die Jurien für Malerei und für Bildhauerei getrennt arbeiten, oder aber, wenn sie gemeinsam arbeiten, dass die einstimmige Meinung der drei Bildhauer für die Annahme oder die Ablehnung einer Plastik ausschlaggebend sei.

Sektion Zürich.

1. Resolution der Sektion Zürich, betreffend Durchführung der Gesellschaftsausstellung in Bern 1948.
N.B. Der Text der Resolution wird an der D.V. verlesen; er ist zu lang zum Abdrucken.
2. Bei der nächsten Gesellschaftsausstellung juriert jede Sektion ihre Einsendungen selbst. Der zur Verfügung stehende Platz wird den Sektionen durch den Z.V. vorher mitgeteilt, entsprechend der Anzahl ihrer Mitglieder.
Die Plazierung der Werke wird durch den Z.V. oder durch eine von ihm bestimmte Hängekommission besorgt.

6. Vorbereitung eventueller Anträge an die Generalversammlung.
7. Wahl eines Mitgliedes des Zentralvorstandes.
Als Ersatz für den zurücktretenden Aldo Crivelli, schlägt die Sektion Waadt P. Rt. Perrin vor.
8. Wahl der beiden Rechnungsrevisoren und deren Ersatzmänner.
9. Mitteilungen des Z. V.
10. Verschiedenes.

Generalversammlung in Zürich

■ 27. Juni 1948 ■

Traktanden:

1. Protokoll der Delegiertenversammlung vom 26. Juni 1948.
2. Beratung und Genehmigung des Geschäftsberichtes:
 - a) des Präsidenten,
 - b) des Kassiers,
 - c) der Rechnungsrevisoren.
3. Eventuelle Anträge der Delegiertenversammlung.
4. Mitteilung des Z. V.
5. Kandidaten.
6. Verschiedenes.

Delegiertenversammlung.

Samstag 26. Juni: 1400 Uhr, Delegiertenversammlung im Restaurant Eintracht, Neumarkt 5—7.
2000 Uhr, Abendessen daselbst, grosser Saal
Abendunterhaltung.

Generalversammlung.

Sonntag 27. Juni: 1100 Uhr, Generalversammlung im Kongresshaus, Kammermusiksaal.
1300 Uhr, Offizielles Bankett im Kongresshaus, Konzert-Foyer

N.B. - Siehe beigelegtes ausführliches Programm.

3. De s'informer si les membres de la société voyageant seuls pourraient obtenir une réduction de tarifs de la part des CFF pour se rendre aux expositions d'un intérêt général. (Rodin, Art italien, etc.)
4. Que les œuvres de candidats, acceptées par le jury du salon, soient exposées (au salon ou dans une salle spéciale) pour permettre aux membres, à l'assemblée générale, de voter en connaissance de cause ou alors ce vote n'a guère de sens.

Section vaudoise.

La section vaudoise propose que lors des expositions générales de notre société, les jurys de peinture et de sculpture travaillent séparément ou, s'ils travaillent en commun, que l'avis unanime des trois sculpteurs soit décisif pour le choix ou le rejet d'une sculpture.

Section de Zurich.

1. Résolution de la section de Zurich concernant l'exposition de la société à Berne 1948.
N.B. Le texte de la résolution sera lu à l'A. D.; il est trop long pour être imprimé.
2. A la prochaine exposition de la société, chaque section jugera elle-même ses envois. La place disponible sera préalablement communiquée aux sections, au pro rata du nombre de leurs membres.

Le placement des œuvres sera fait par le c. c. ou par une commission de placement désignée par lui.

6. Propositions éventuelles à l'assemblée générale.
7. Election d'un membre du comité central.
En remplacement de Aldo Crivelli, démissionnaire, la section vaudoise propose P. Rt. Perrin.
8. Election de deux vérificateurs de comptes et de leurs suppléants.
9. Communications du c. c.
10. Divers.

Assemblée générale à Zurich

■ 27 juin 1948 ■

Ordre du jour:

1. Procès-verbal de l'assemblée des délégués du 26 juin 1948.
2. Discussion et adoption du rapport de gestion:
 - a) du président,
 - b) du caissier,
 - c) des vérificateurs de comptes.
3. Propositions éventuelles de l'assemblée des délégués.
4. Communications du c. c.
5. Candidats.
6. Divers.

Assemblée des délégués

Samedi 26 juin: 1400 h., assemblée des délégués au restaurant « Eintracht », Neumarkt 5—7
2000 h., dîner au même endroit, grande salle.
Soirée récréative.

Assemblée générale.

Dimanche 27 juin: 1100 h., assemblée générale au bâtiment des congrès, salle de musique.
1300 h., banquet officiel au bâtiment des congrès foyer des concerts.

N.B. - Voir le programme détaillé joint au présent numéro.

Die Leidenschaft macht die besten Beobachtungen und die elendesten Schlüsse.

(Jean Paul)

Die Feinde sind stets die gefährlichsten, die uns recht freundlich hassen.

(Auffenburg)

Werbet Passivmitglieder!

Recrutez des membres passifs !